GIBBSCAM 2026 CAM for Production Machining

Version 2026: September 2025

Basic Utility Operationen
Benutzerhandbuch

GIBBSCAM

Über die grundlegenden Utility Operationen

Dieses kleine Dokument richtet sich an Benutzer der Produkte **Drehen** und **Fräsen/Drehen**. Wenn Sie GibbsCAM Basic Utility Operationen verwenden, können Sie auf einfache Weise Befehle generieren: für den Stangenvorschub, für den Reitstock und für den Teilefänger. Sie müssen einen benutzerdefinierten Postprozessor haben, um die Funktionalität der Basic Utility Operationen zu nutzen.

Die einzelnen Funktionen, die mit Basic Utility Operationen programmiert werden können, hängen von Ihren Bedürfnissen und Eingaben an die GibbsCAM Post-Abteilung ab. Jeder Postprozessor und die dazugehörige Vorlage sind unterschiedlich, je nach der mit dem Postprozessor verbundenen Maschine.

Installation

Sie sollten ein Postpaket erhalten haben, das einen neuen benutzerdefinierten Postprozessor und eine Vorlagendatei enthält. Extrahieren Sie diese Elemente in den GibbsCAM-Anwendungsordner.

Die extrahierten Elemente enthalten zwei Ordner: `Posts\` und `Utility Templates\`. Der Ordner `"Posts\"` kann an einen anderen Ort verschoben werden. Der Ordner `Utility Templates\` muss sich im GibbsCAM-Anwendungsordner befinden.

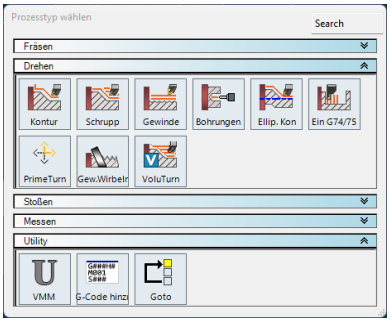
Installieren von Postprozessor-Paketen per Drag-and-Drop oder Datei > Öffnen

Wenn Sie ein Postprozessor-Paket als `.zip-Datei` von der GibbsCAM Post-Abteilung erhalten, können Sie es einfach installieren, indem Sie es auf eine laufende GibbsCAM-Instanz ziehen oder `Datei > Öffnen` verwenden. Dadurch wird der Inhalt des Pakets extrahiert und die Dateien werden an die entsprechenden Stellen im Ordner `ProgramData\` kopiert:

- MDDs werden in den Unterordner `MDD\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\GibbsCAM\<version>\MDD\` extrahiert
- VMMs werden in den Unterordner `VMM\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\GibbsCAM\<Version>\VMM\` extrahiert
- Post-Dateien werden in den Unterordner `Posts\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\GibbsCAM\<Version>\Posts\` extrahiert.
- Bestimmte andere Spezialdateien (wie `.txt-Dateien` für `GCode Files\` und Makrodateien für `CustomDrillCycles\`) werden ebenfalls in die richtigen Ordner extrahiert.

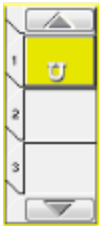
Wenn ein Postpaket auf diese Weise installiert wird und der Zielordner bereits `.mdd-` oder `.vmm-Dateien` mit identischen Namen enthält, werden die bereits vorhandenen Versionen überschrieben.

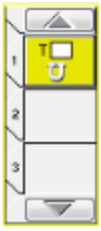
Benutzeroberfläche und Verwendung



Wenn GibbsCAM nach der Installation des Ordners `Utility Templates\` neu gestartet wird, ist das System in der Lage, Beiträge zu erzeugen, die Basic Utility Operationen in Dreh- und Fräs-Dreh-Teilen unterstützen. Wenn ein Dreh- oder Fräs-Dreh-Teil erstellt wird, enthält die Prozesspalette nun die Kachel Basic Utility Operation. Ziehen Sie die Kachel einfach an eine Position in der Prozessliste.

Werkzeugbau



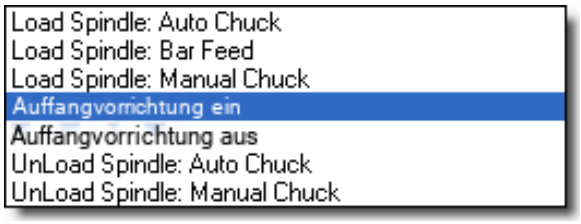


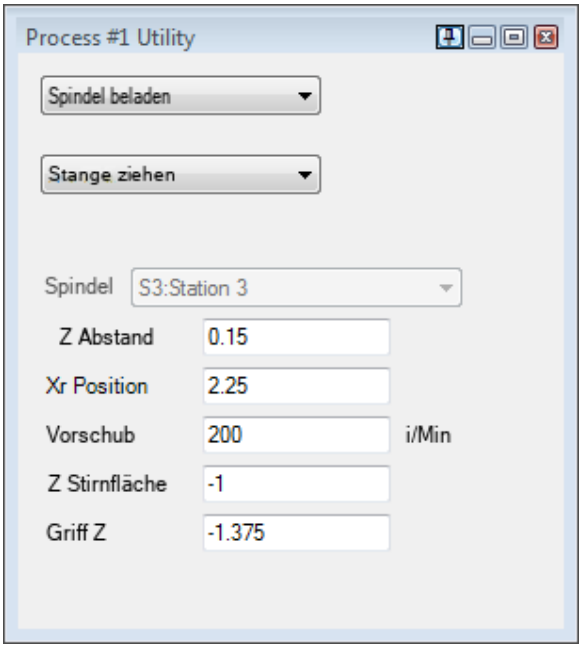
Kein Werkzeug erforderlich Werkzeug erforderlich

Für einige Basic Utility Operationen sind Werkzeuge erforderlich, aber nicht für alle. Dies hängt von der Konfiguration Ihrer Maschine ab und wird in der Vorlage festgelegt. Wenn ein Werkzeug erforderlich ist, können Sie den Vorgang erst dann erzeugen, wenn dem Prozess ein Werkzeug zugewiesen wurde. Es können alle Arten und Größen von Werkzeugen verwendet werden; wichtig ist nur, welche Positionsnummer Sie verwenden möchten. Ziehen Sie einfach ein Werkzeug auf die Prozesskachel.

Werte einstellen

Die Benutzeroberfläche besteht aus einem einzigen Dialogfeld mit einem Pulldown-Menü am oberen Rand und einer Liste von Element/Wert-Paaren, die von der Auswahl des Pulldown-Menüs abhängt. Die Optionen im Pulldown-Menü der Basic Utility Operation hängen von den Möglichkeiten Ihrer Maschine ab und werden bei der Erstellung des Postings und der Vorlage festgelegt.

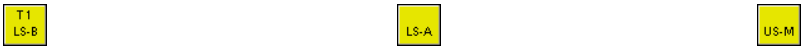




Wählen Sie einfach die Art der Operation aus, die Sie erzeugen möchten. Wenn es Variablen gibt, wie z. B. Positionen und Geschwindigkeiten, erscheinen sie in der Liste der Elemente/Werte unterhalb des Menüs. Bei den meisten Einträgen in der Positionsliste kann der entsprechende Wert bearbeitet werden, um die Position, die Geschwindigkeit oder die Zeit der Operation festzulegen. Einige Einträge sind jedoch in der Vorlage fest kodiert und lassen sich möglicherweise nicht bearbeiten.

Erzeugen und Verwenden von Operationen

Nachdem Sie für jedes Element einen Wert eingegeben haben, klicken Sie einfach auf Do It. Dadurch wird eine Basic Utility Operation erzeugt. Jeder Operationstyp hat ein eigenes Symbol, das aus bis zu vier Buchstaben besteht. Dieses Symbol kennzeichnet die Art der zu programmierenden Operation.



Spindel laden - Stangenvorschub Spindel laden - Automatisch Spindel entladen - manuell

Nachdem die Operation erzeugt wurde, können Sie den zugehörigen Postprozessor verwenden, um in Ihren Dreh- und Fräs-Dreh-Teilen Ladungen, Entladungen usw. zu erzeugen.

> ⓘ Bitte beachten Sie, dass die Programme mindestens eine "echte" Operation (Schruppen, Konturieren, Bohren oder ähnliches) enthalten müssen. Das System kann keine Programme erzeugen, die nur Utility Operationen enthalten.

Konventionen

In derGibbsCAM-Dokumentation werden zwei spezielle Schriftarten verwendet, um Bildschirmtext und `Tastenanschläge oder Mausaktionen` darzustellen. Andere Konventionen im Text und in den Grafiken werden verwendet, um ein schnelles Überfliegen zu ermöglichen, Irrelevantes zu unterdrücken oder um Links anzuzeigen.

Text

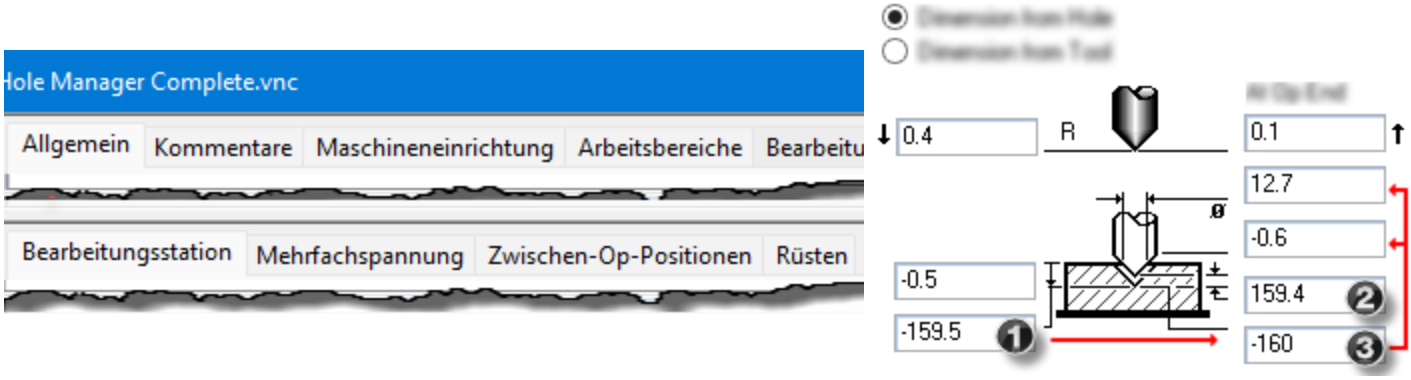
Bildschirmtext. Text mit diesem Aussehen bezeichnet Text, der in GibbsCAM oder auf Ihrem Monitor erscheint. In der Regel handelt es sich dabei um eine Schaltfläche oder Text für einen Dialog.

`Keystroke/Mouse`. Text mit diesem `Aussehen` zeigt einen Tastendruck oder eine Mausaktion an, wie z. B. `Strg+C` oder `Rechtsklick`.

`Code`: Text mit diesem `Aussehen` zeigt Computercode an, z. B. Zeilen in einem Makro oder einen Block von G-Code.

Grafiken

Einige Grafiken werden so verändert, dass irrelevante Informationen nicht mehr hervorgehoben werden. Ein "zerrissener" Rand bedeutet eine absichtliche Auslassung. Teile einer Grafik können unscharf oder abgedunkelt sein, um das besprochene Thema hervorzuheben. Ein Beispiel:



Anmerkungen auf einer Grafik sind in der Regel nummerierte Beschriftungen (wie oben zu sehen) und enthalten manchmal grüne Kreise, Pfeile oder Verbindungslinien, um die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Teil der Grafik zu lenken.

Links zu Online-Ressourcen

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um Unterstützung zu erhalten.

Link	URL	Aktion / Beschreibung
Weiter	http://www.GibbsCAM.com	Öffnet die Haupt-Website für GibbsCAM.
Weiter	https://online.gibbscam.com	Öffnet die Gibbs Online Seite, um GibbsCAM und alle unterstützten Materialien herunterzuladen.